

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-2420

GRUNDIERUNG UND IMPRÄGNIERUNG AUF DICHTEN OBERFLÄCHEN

BESCHREIBUNG

Sikafloor-2420 ist eine hochwertige, lösemittelhaltige, 2-komponentige Epoxidharz-Imprägnierung mit haftungsverbessernden Zusätzen.

ANWENDUNG

Sikafloor®-2420 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt. Grundierung und Imprägnierung unter Sikafloor Versiegelungen auf Beton und Zementestrich. Haftvermittelnde Grundierung 1:0,5 verdünnt für dichte, kaum saugende zementöse Oberflächen. Farblose Versiegelung für leichte bis mittlere Abriebbeanspruchung im Industriefußbodenbereich. Auch für Freiflächen geeignet. Mürbe, absandende Oberflächen mit Sikafloor-156/-161 grundieren.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Niedrigviskos
- Gute Kapillar- und Porenauskleidung
- Hohe Verfestigungswirkung
- Sperrschicht gegen Tausalzlösungen, Wasser, Treibstoffe
- Benetzungsfreundlich
- Gute Haftung auf glatten Oberflächen

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxidharz	
Lieferform	Komponente A:	5 kg
	Komponente B:	5 kg
	Komponente A+B:	10 kg Fertigmischung
Aussehen/Farbtone	Harz - Komponente A:	transparent, flüssig
	Härter - Komponente B:	bräunlich, flüssig
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion mind. 3 Jahre	
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.	
Dichte	Komponente A:	~ 0.95 kg/l
	Komponente B:	~ 0.90 kg/l
	Komponente A+B:	~ 0.93 kg/l
(alle Werte bei +23 °C) DIN EN ISO 2811-1 / DIN 53217		
Feststoffanteil	~ 30 %	(DIN 53 216)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Haftzugfestigkeit >1.5 N/mm² (Betonbruch) (EN 4624)

Thermische Beständigkeit

Belastung*	Trockene Hitze
Dauernd:	+50 °C
Kurzzeitig max. 7 Tage:	+80 °C
Kurzzeitig max. 12 Stunden	+100 °C

*Keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung. Kurzzeitige feuchte/nasse Hitze bis +80 °C bei gelegentlicher Beanspruchung (z. B. während Dampfreinigung).

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis 50 Gew.-Teile Komp. A
50 Gew.-Teile Komp. B

Materialverbrauch	Beschichtungssystem	Produkt	Verbrauch
	Unter Versiegelung / Beschichtung	1 - 2 x Sikafloor®-2420 mit Sika® Verdünnung C (1 : 0,5)	0,1 - 0,2 kg/m ² (je Arbeitsgang)
	Tausalzschutz	1 - 2 x Sikafloor®-2420. Je nach Saugvermögen kann ein 3. Anstrich erforderlich sein	0,1 - 0,2 kg/m ² (je Arbeitsgang)
	Imprägnierung von Betonfahrbahnflächen	1 x Sikafloor®-2420 mit Sika® Verdünnung C (1 : 0,5) bis zur Sättigung der Oberfläche auftragen. Ein eventueller zweiter AG in saugfähigen Bereichen kann nach 15 - 30 min frisch in frisch erfolgen.	0,1 - 0,2 kg/m ² (je Arbeitsgang)

Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Niveauunterschiede und Restmenge im Gebinde etc

Lufttemperatur Minimal + 10°C
Maximal + 30°C
Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.

Relative Luftfeuchtigkeit Maximal 80%

Taupunkt Vor Betauung schützen.
Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen.

Untergrundtemperatur Minimal + 10°C
Maximal + 30°C

Untergrundfeuchtigkeit ≤ 4 CM% bei zementgebundenen Untergründen
≤ 0,3 CM% bei Anhydritestrichen
Vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung auch während der Nutzung schützen.

Verarbeitungszeit	Untergrundtemperatur	Zeit
	+10°C	ca. 10 Stunden
	+20°C	ca. 8 Stunden
	+30°C	ca. 4 Stunden

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Aushärtezeit

Untergrundtemperatur	Mindestens	Maximal
+10°C	30 Stunden	4 Tage
+20°C	24 Stunden	3 Tage
+30°C	20 Stunden	2 Tage

Sikafloor-2420 kann nach mechanischem Aufrauhen, z.B. durch Kugelstrahlen, mit sich selbst überarbeitet werden.

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Wartezeit bis zur Nutzung

Untergrundtemperatur	+10°C	+20°C	+30°C
Begehbar nach	30 Std.	24 Std.	20 Std.
Leicht belastbar nach	5 Tagen	3 Tagen	2 Tagen
Voll belastbar nach	10 Tagen	7 Tagen	5 Tagen

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

Untergrundbeschaffenheit:

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten. Die Verträglichkeit mit Altbeschichtungen ist zu prüfen. Mehr Text bei beispielsweise SR-156

Vorbereitung des Untergrundes:

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernt werden. Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sind mit Sika-Produkten zu egalisieren.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufmischen. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

Beim Mischen und umtopfen der Produkte muss geeignete Schutzkleidung getragen werden: z.B. dichtschließende Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Langarmhemd, Arbeitshose, Gummischürze und Schutzschuhe.

VERARBEITUNG

Um eine gleichmäßige und einwandfreie Benetzung zu erreichen, muss zumindest beim 1. Arbeitsgang immer im Streichverfahren gearbeitet werden. Rollen beim 2. Arbeitsgang ist möglich, jedoch muss die Rolle dann kräftig an den Untergrund gedrückt werden.

Bitte beachten:

Pfützenbildung an der Oberfläche ist zu vermeiden. Falls solche doch entstehen sollten, sofort mit feinem Quarzsand abstreuen. Die im Sikafloor-2420 enthaltenen Lösemittel können bituminöse Abdichtungen und Straßenbeläge anlösen, anquellen und somit schädigen.

Sika Verdünnung C

GERÄTEREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Seifenwasser auswaschen, um verbleibende Harzreste sicher zu entfernen. Mit klarem Wasser nachspülen. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: RE 3

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi).

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/h Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 750 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor-2420 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 750 g/l VOC.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing

Kornwestheimer Straße 103-107

D-70439 Stuttgart

Telefon: 0711/8009-0

E-Mail: flooring_waterproofing@de.sika.com

www.sika.de



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-2420

Dezember 2018, Version 04.01

020811030010000002

Sikafloor-2420-de-DE-(12-2018)-4-1.pdf